



**MACHEN SIE MIT!**  
Wir planen die  
Mobilität der Zukunft

## Kommunikationsmaßnahmen

zum Mobilitätskonzept für die Kreisstadt Euskirchen

Vorgelegt von der Agentur tippingpoints GmbH  
und dem Planungsbüro VIA eG;  
Bonn/Köln, Februar 2020

Herbert Eidam, 0221/789527-27;  
herbert.eidam@viakoeln.de

Robert Sedlak, 0228/98585-45;  
robert.sedlak@tippingpoints.de

# INHALTSVERZEICHNIS

## (1) Status Quo

1. Was bisher geschah
2. Ergebnisse der Online-Beteiligung

## (2) Arbeitsweise

1. Die nächsten Schritte
2. Unsere Zielgruppe
3. Öffentlichkeitsarbeit
4. Veranstaltungen
  - Gespräche mit Akteuren
  - Bürgerkonferenzen
  - Stadtspaziergänge
  - Bürgerradtouren
  - Optional

## (3) Zeitplanung

# Was bisher geschah

## Technische Schritte

- **Sichtung und Auswertung** bestehender Untersuchungen
- **Verkehrserhebung & Auswertung**
- **Aufbau Verkehrsmodell** (in Arbeit)
- **Wunschliniennetz** Radverkehr
- **Unfallanalyse**
- **Abfrage:** Wünsche und Erwartungen an Liniennetz & Radverkehr

## Kommunikation

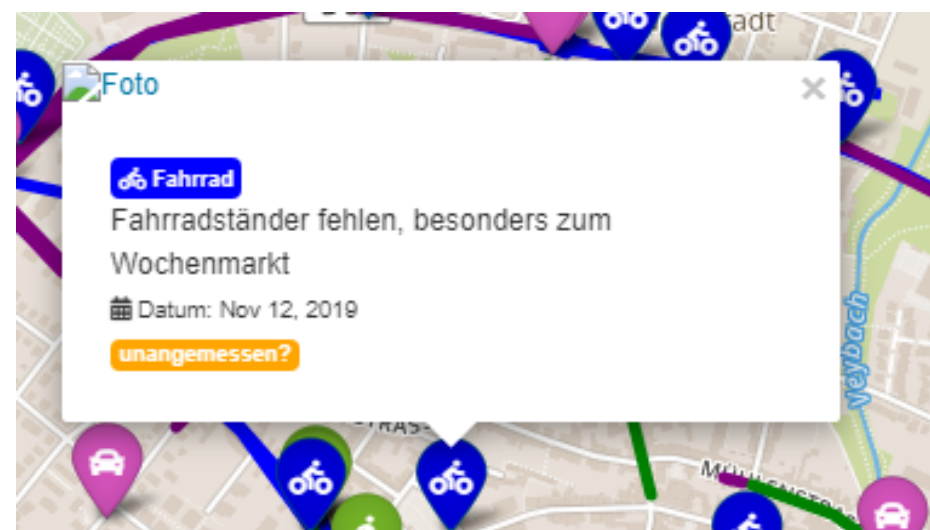
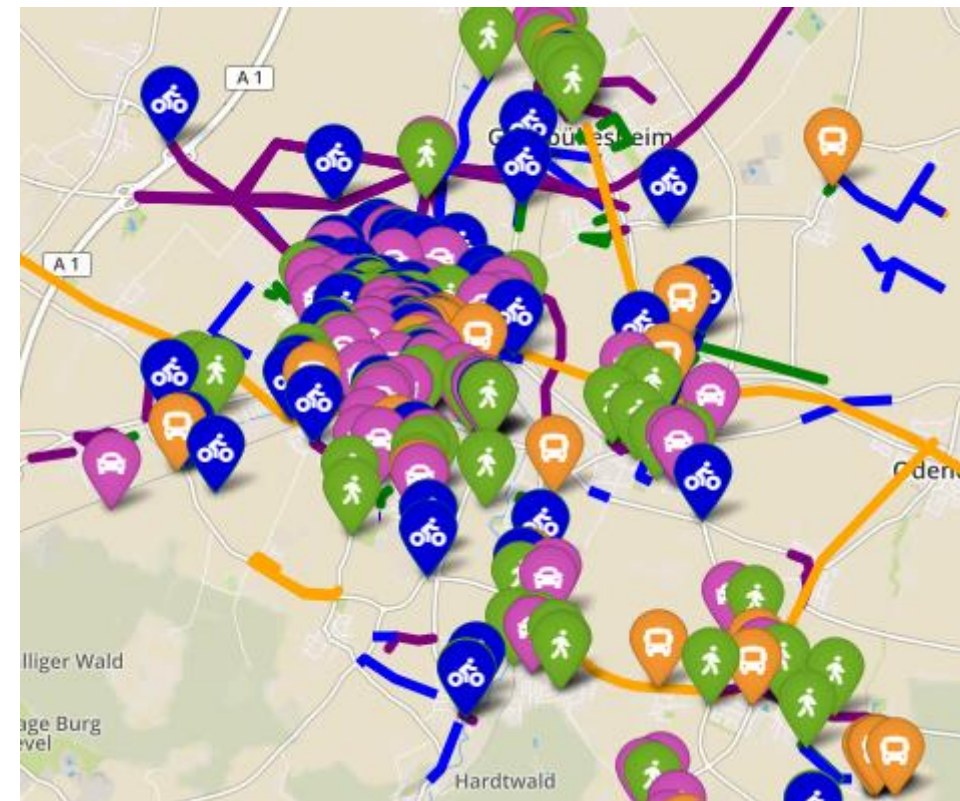
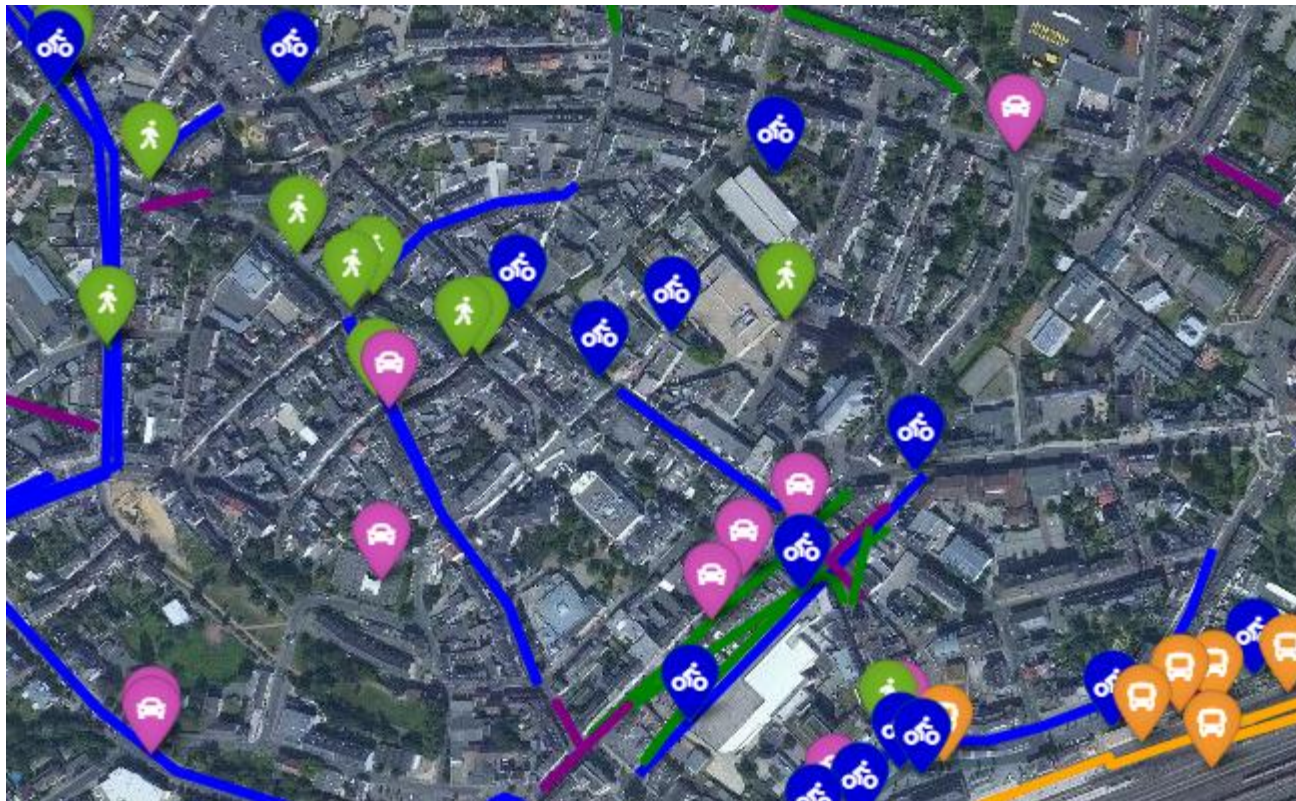
- **Online-Befragung**
- **Dialog** auf Dezernatsebene
- **Workshop** „Zukunftsnetz“ im Rahmen der Fachbereichsleiter-Konferenz am 10.10.2019
- **Stakeholder-Gespräche** mit ADFC & SVE & AK Eifelbahn, Behindertenbeirat

## Medien- und Digitalaktivitäten

- Präsenz auf **Facebook**-Seite der SVE
- **Plakate** zur Online-Beteiligung (im Rathaus, in Bussen)
- **Pressetermin** 11.11. und Berichterstattung
- Informationen zur Online-Befragung **Radio Euskirchen**
- Input für **Online-Präsenzen** von Partnern
- Artikel ADFC-**Zeitschrift** „Rückenwind“
- Allgemeiner **Artikel** zur Konzept-Planung

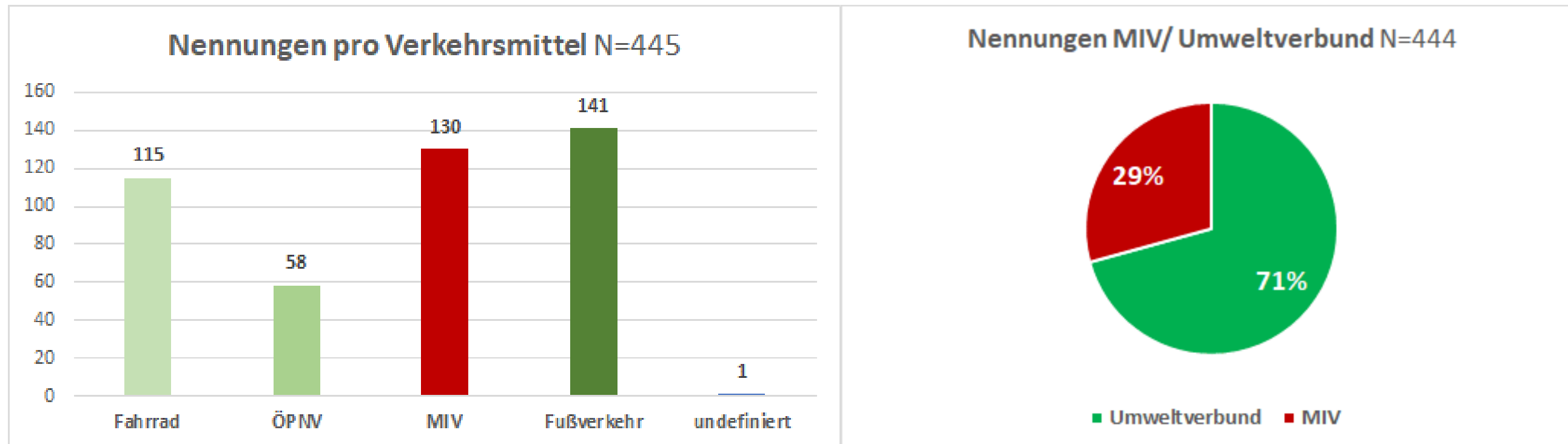
# Online-Beteiligung

## 445 Beiträge (Stand 31. Januar 2020)



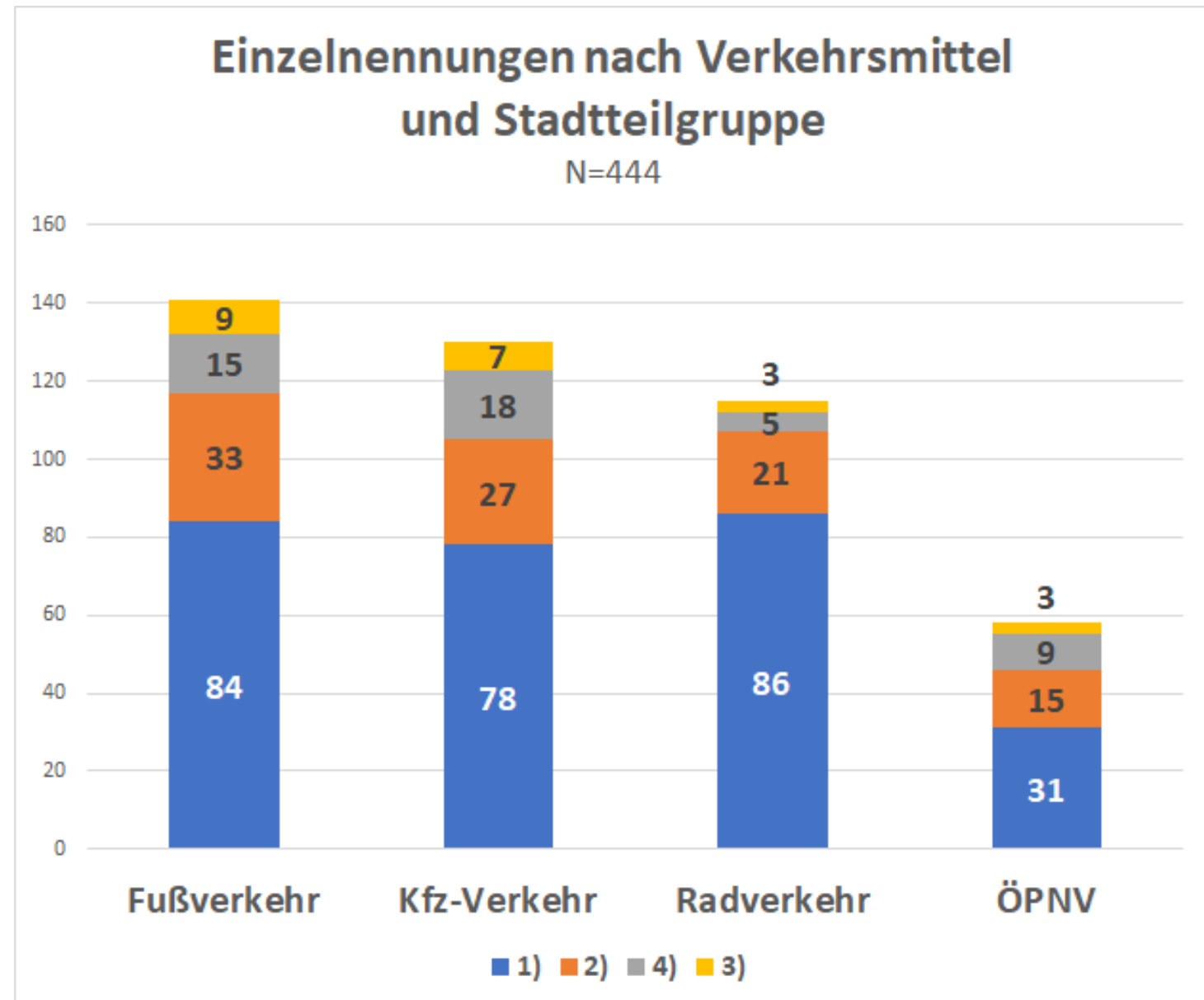
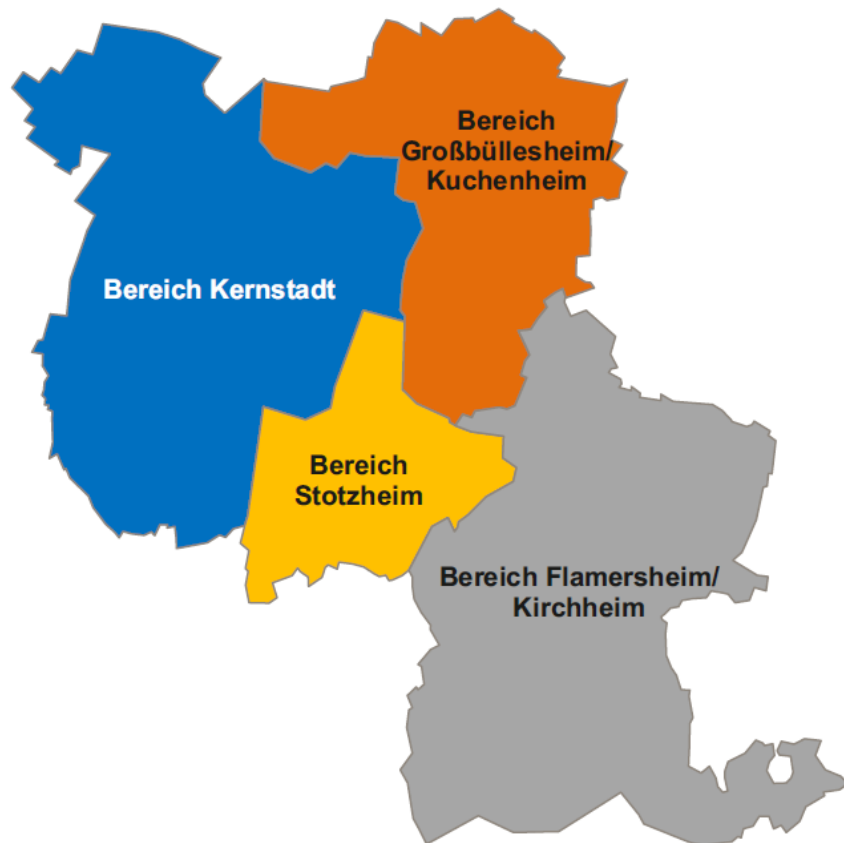
# Online-Beteiligung

## 445 Beiträge (Stand 31. Januar 2020)



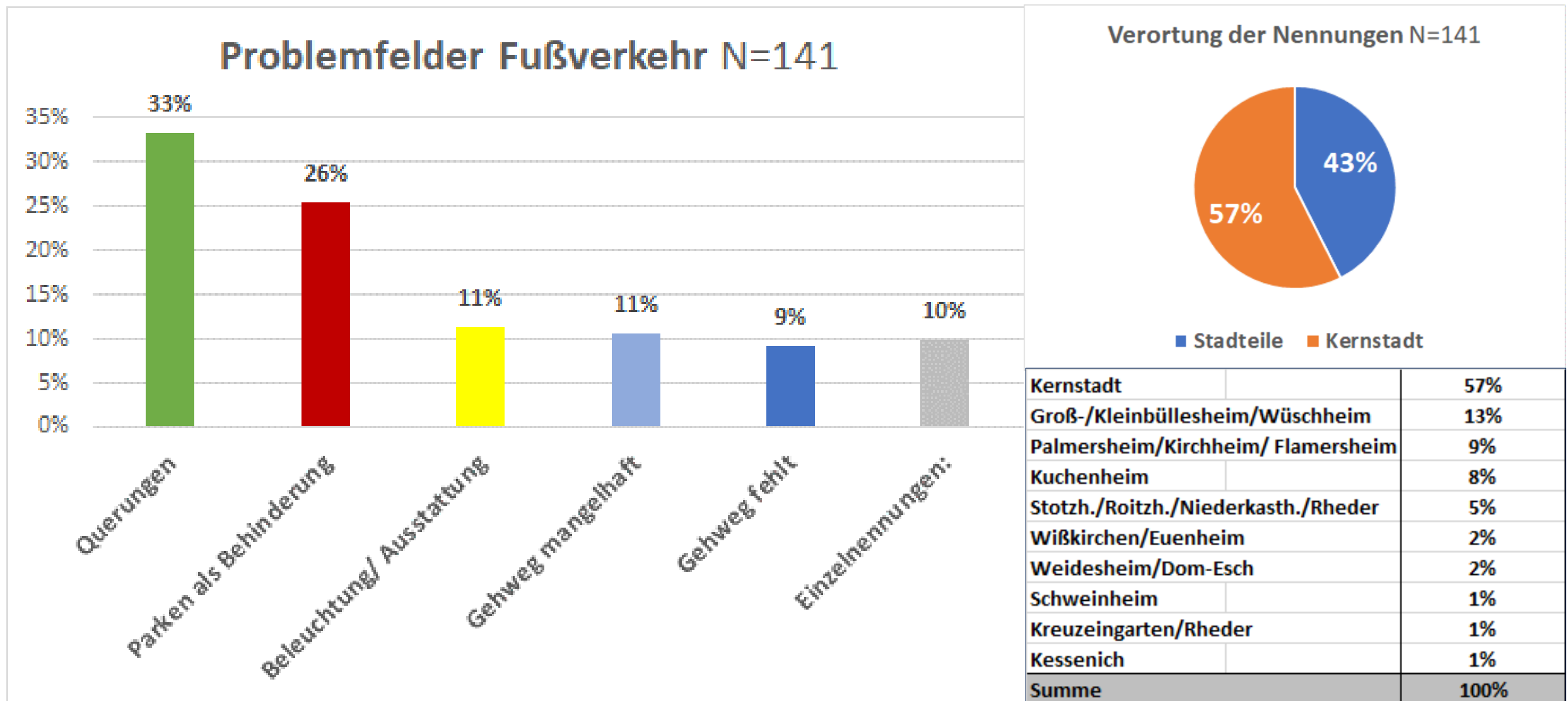
- **Überproportionale Nennung von Themen im Umweltverbund im Vergleich zur Verkehrsmittelnutzung**
- **Modal Split Stadt Euskirchen: 39 % Umweltverbundanteil und 61 % MIV-Anteil!**

# Online-Beteiligung

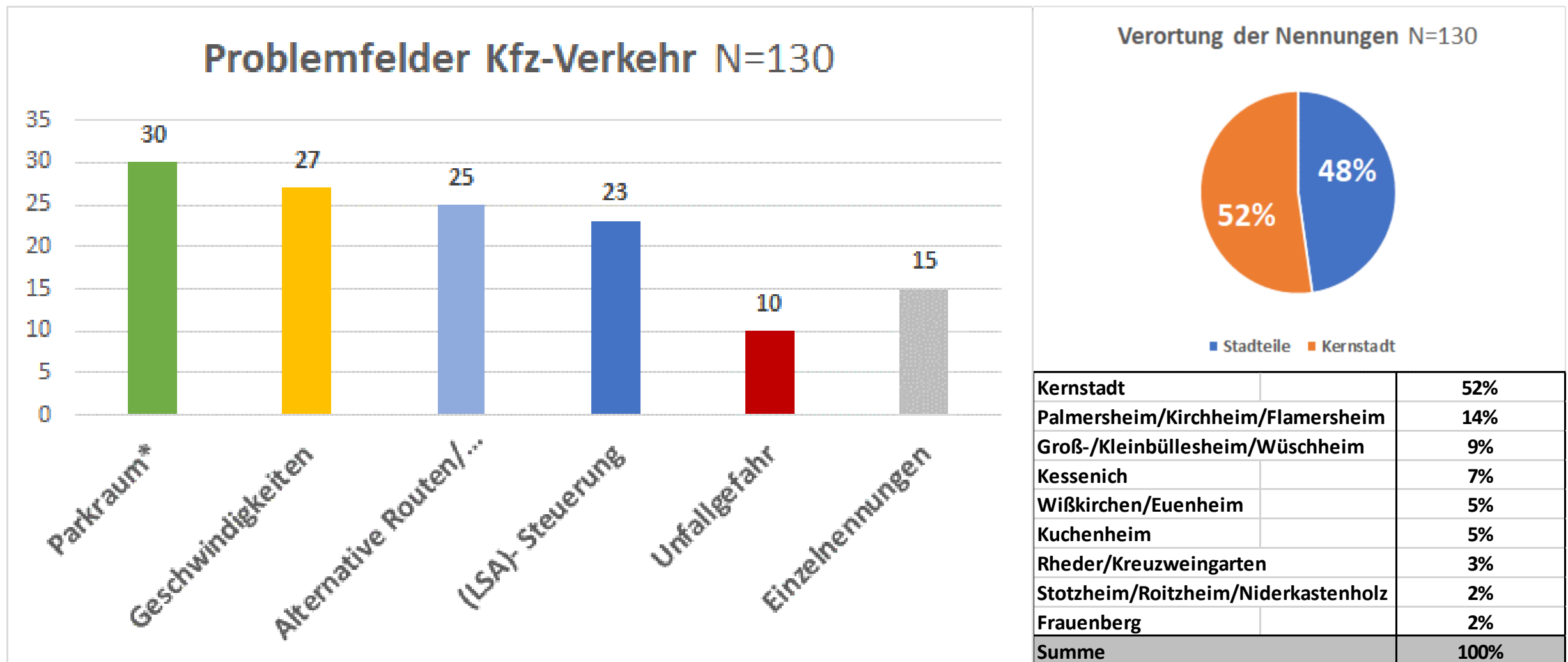


- Fußgänger- und Kfz-Themen haben überall einen hohen Stellenwert
- Radverkehrsnennungen v.a. in den zentraleren Bereichen
- ÖPNV-Themen haben keine Dominanz

# Online-Beteiligung



# Online-Beteiligung

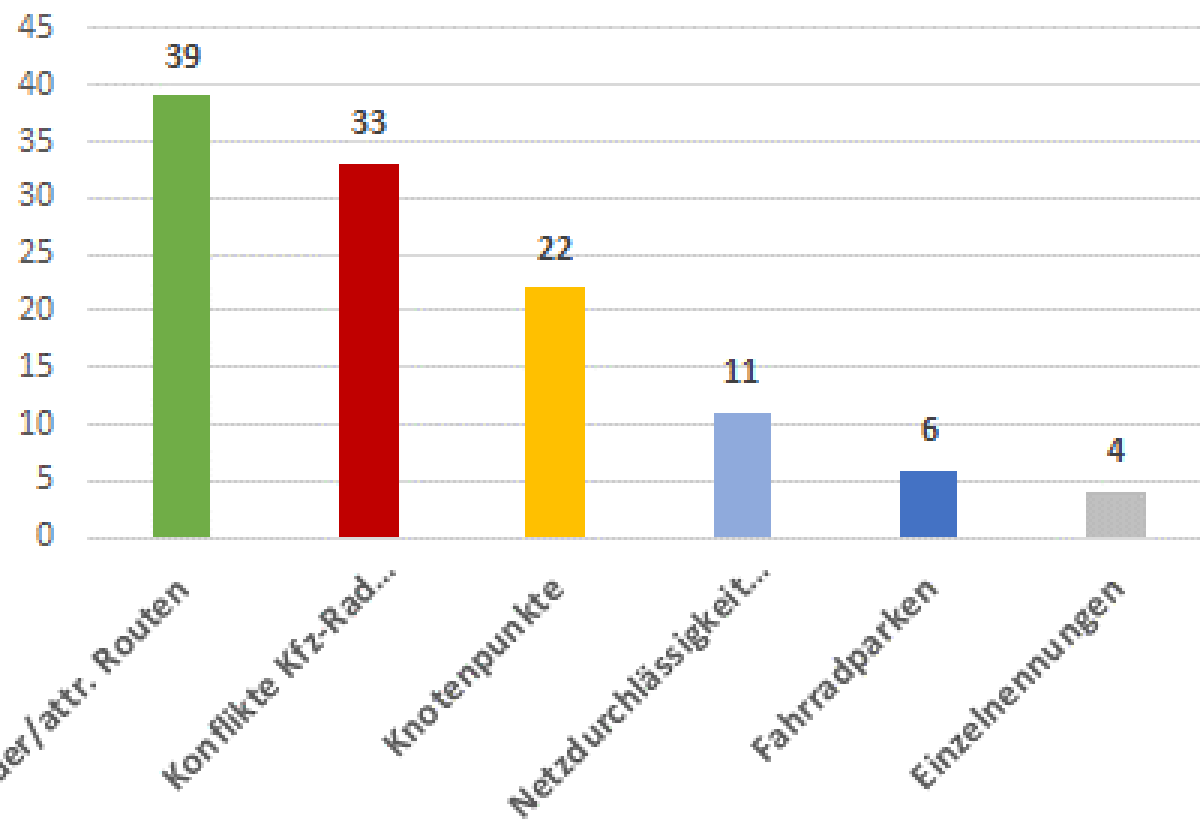


\* z.B. Anwohnerparken, verkehrstechnische Aspekte, Sicherheit, Probleme in Ortsteilen

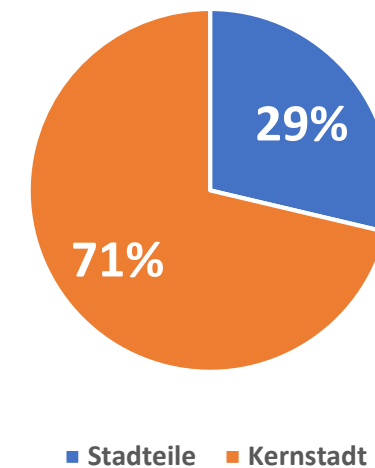


# Online-Beteiligung

Problemfelder Radverkehr N=115



Verortung der Nennungen N=115

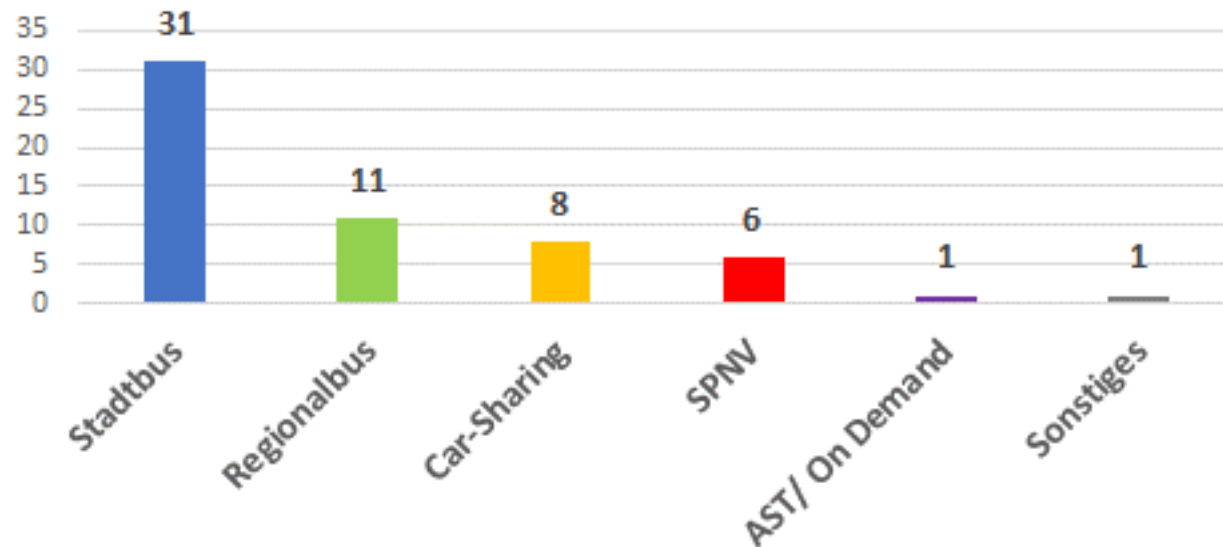


Kernstadt	71%
Groß-/Kleinbüllesheim/Wüschheim	8%
Kessenich	4%
Euenheim	3%
Kuchenheim	3%
Rheder/Billig/Kreuzweingarten	4%
Schweinheim	3%
Weidesheim/Dom-Esch	3%
<b>Summe</b>	<b>100%</b>

Nicht genannte Stadtteile ohne Nennungen

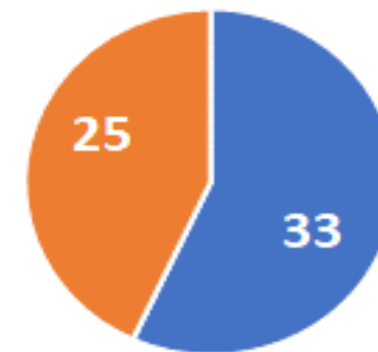
# Online-Beteiligung

Angesprochene Verkehrsträger im öffentlichen System N=58



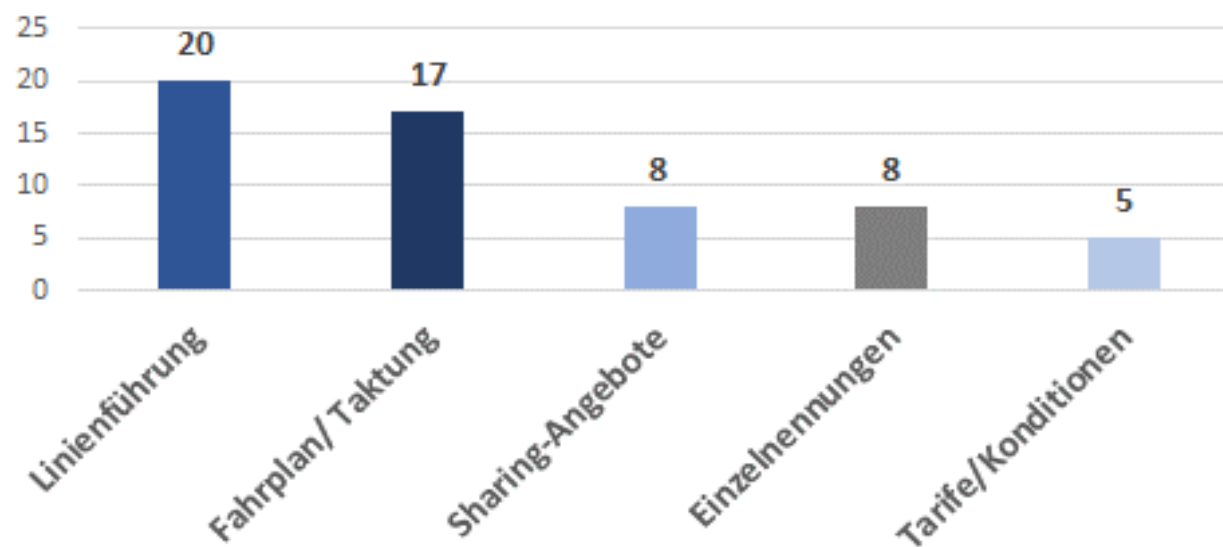
Verortung der Nennungen N=58

Aufgrund der geringen Anzahl der Nennungen erfolgt Auswertung hier in absoluten Zahlen



■ Stadteile ■ Kernstadt

Problemfelder ÖPNV/Öffentliches System, N=58



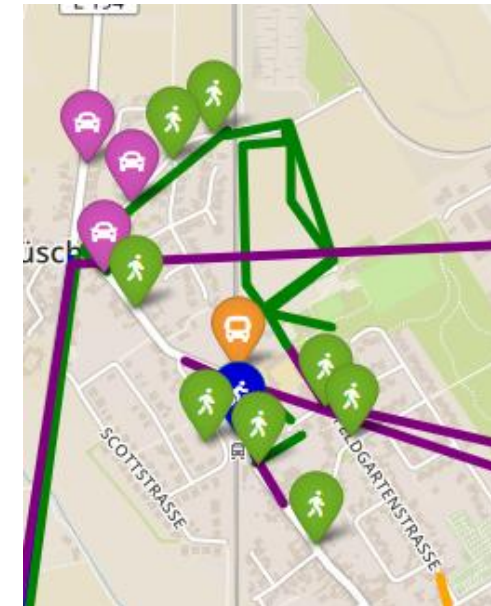
	Anzahl Nennungen
Kernstadt	29
Palmersheim/Kirchheim/ Flamersheim	11
Schweinheim	7
Weidesheim/Dom-Esch	3
Stotzheim/Roitzheim/Niederkastenh.	3
Groß-/Kleinbüllesheim/Wüschheim	2
Wißkirchen/Euenheim	2
Kuchenheim	1
Kessenich	0
<b>Summe</b>	<b>58</b>

# Fazit Online-Beteiligung - Hotspots



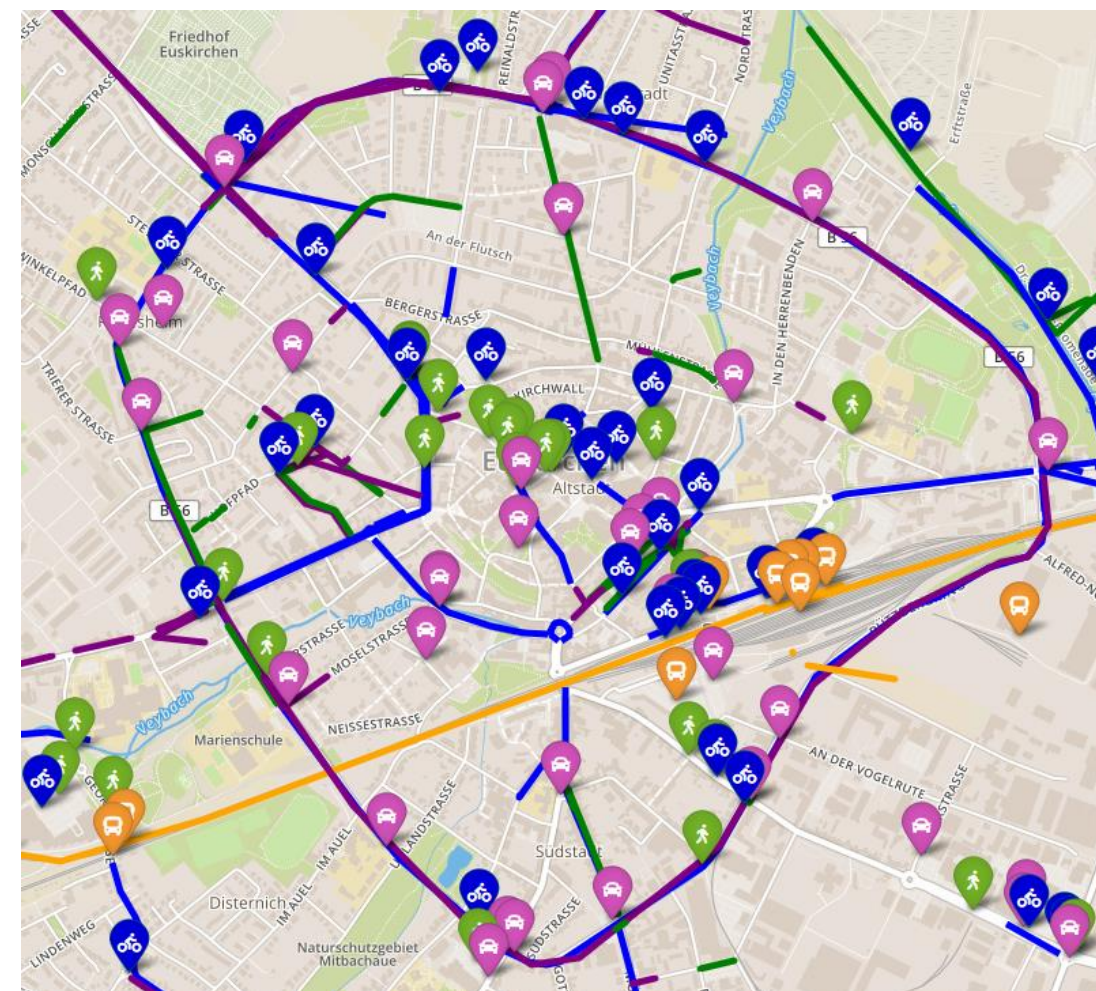
## Fußverkehr

- Kernstadt, Ring --- Fehlende Querungsmöglichkeiten (10x)
- Kernstadt, Bereich Winkelpfad/Hofpfad/Malmedyer Straße --- Behinderung durch Parken (9x)
- Großbüllesheim --- fehlende Querungen Großbüllesheimer Str. (Bereich zwischen Wüschheim, Kirche, besonders um die Grundschule) (8x)



## Radverkehr

- Kernstadt Ringe und Ausfallstraßen --- zu geringe Sicherheitsabstände zwischen Autofahrern und Radfahrern (12x)
- Knotenpunkte an den Ringen (alle) --- werden als gefährlich und unsicher angesehen (7)



# Fazit Online-Beteiligung - Hotspots



## Kfz-Verkehr

- Kernstadt --- LSA-Steuerung auf dem Ring (9)
- Flamersheim --- Reduzierung der Kfz-Geschwindigkeiten im Innenort (4)
- Wunsch Neubau B 56n --- Entlastung Keltenring/Jülicher Ring, Verkehr zur A1 (6)



## ÖPNV

- Südwestliche Stadtteile --- Direkte Anbindung an S23 (6)
- Schweinheim --- Wunsch nach Busanbindung (5)
- Stotzheim - Flamersheim --- Busverbindung schaffen (3)



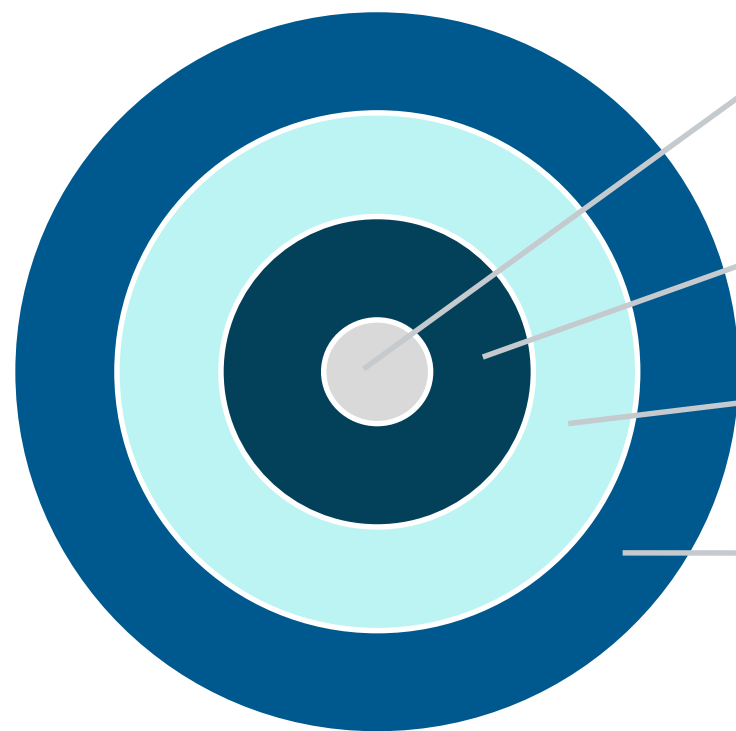
## Multimodalität

- Sharing-Angebote bereit stellen (8) --- Fahrrad, Pkw

# Mobilitätskonzept: Die nächsten Schritte

- **Modellaufbau** (in Arbeit)
- **Abschluss** der Bestandsaufnahme
- Abschließende **Auswertung** der Online-Befragung und **Abgleich** Haushaltsbefragung (2017) sowie SVE-Kundenbefragung (2016)
- Weitere **Gespräche mit Partnern und Akteuren**
  - » Behindertenbeirat (10.02.2020)
  - » Fahrgast-Beirat (02.03.2020)
- **Konkretisierung** der bereits definierten Beteiligungs- und Kommunikationsschritte
- **Gespräche** mit den Fachbereichen und Dezernaten
- **Einrichtung eines Arbeitskreises** zum Mobilitätskonzept mit Teilnehmenden aus Politik & Verwaltung (wird sich dreimal im Jahr treffen)

# Unsere Zielgruppen



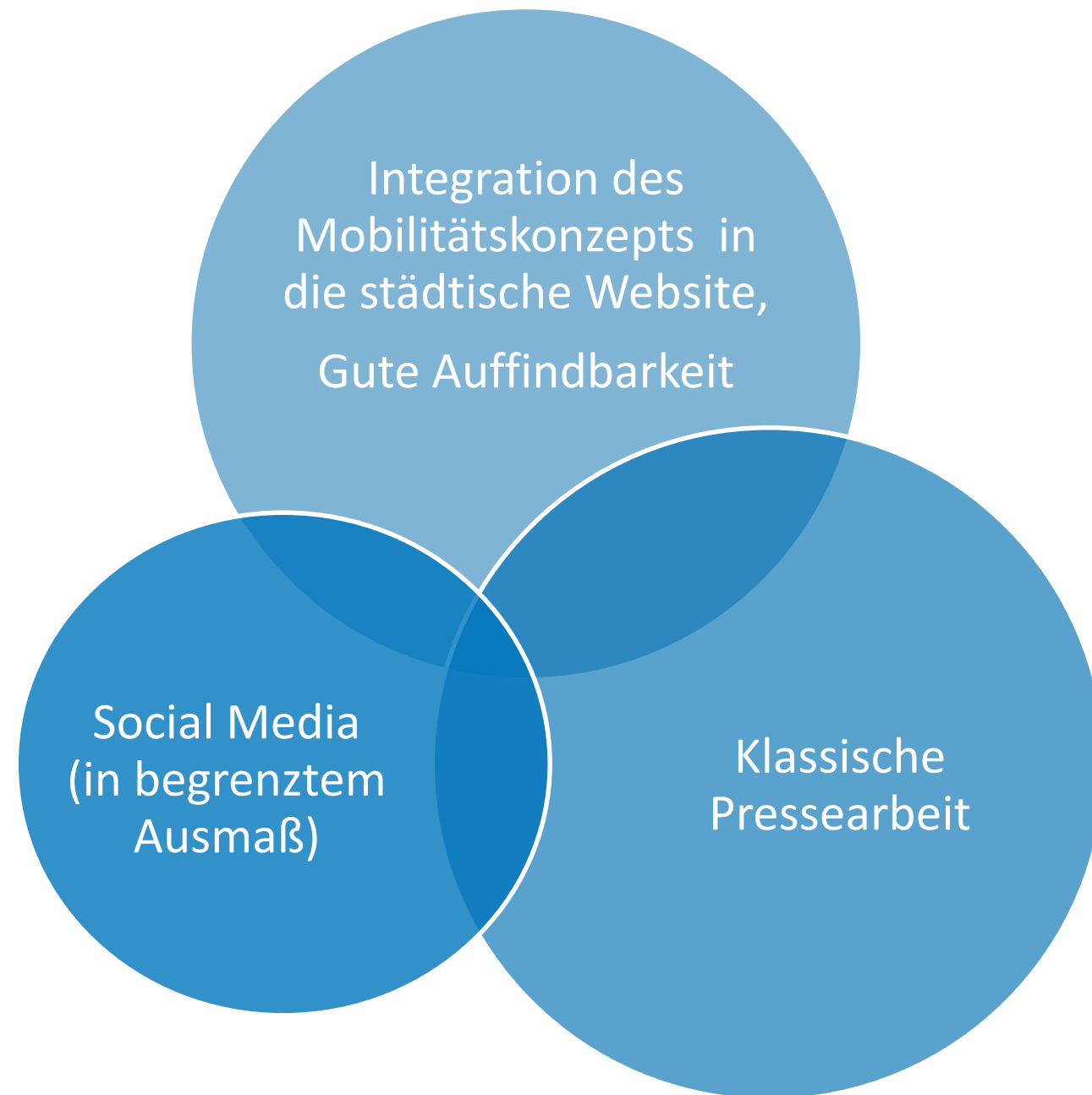
**1. Kreis:** Zentrale kommunale Entscheider\*innen (Arbeitskreis, Gespräche mit Fachbereichen)

**2. Kreis:** Wichtige lokale Partner

**3. Kreis:** Multiplikatoren und Medien

**4. Kreis:** Breite Öffentlichkeit

# Öffentlichkeitsarbeit



# 5 Stakeholder-/Akteursgespräche

## Gesprächspartner

(hier mehr als 5 aufgelistet, noch zu konkretisieren)

**Fachbereiche 1-9**  
(Planungsamt: Schule,  
Sport, Kultur, ...)

**e-regio**  
(E-Parkhaus  
Wilhelmstraße), **Eugebau**  
(Carsharing) & **Kreis**  
(Haushaltsbefragung, E-  
Bike-Station)

**Interessenverbände, IHK,  
Wirtschaftstreibende &  
Stadtmarketing ZEUS**

**SVE-Beirat und weitere  
lokale ÖPNV-Akteure**

**Behindertenbeirat**

**Seniorenvertretung**

**Interessensverbände  
Verkehr**



# 9 Bürgerkonferenzen

- **Dezentral in den Stadtteilen** (Zusammenfassung mehrerer Orte) / Jede\*r kann überall teilnehmen
  - » Fünf Konferenzen in der ersten Phase
  - » Drei während Konzepterstellung (Herbst, Winter)
  - » Eine nach Erstellung des Abschlussberichts Mitte 2021
- **18 - 20:30 Uhr**

Erwartet werden durchschnittlich **30 bis maximal 50 Personen:**

  - » Start & Abschluss mit dem Bürgermeister
  - » Fachlicher Input durch externe Expert\*innen, evtl. auch aus anderen Kommunen, z.B. Offenburg
  - » Zukunftstische/ offene Diskussionsformate

# 3 Stadtpaziergänge

- **In Verbindung mit Bürgerkonferenzen (direkt davor)**
- **Einladung**
  - » persönliche Einladungen
  - » Presse (Internet)
  - » Aushänge
- **Zielgruppen**
  - » Senior\*innen & Mobilitätseingeschränkte Menschen
  - » Schüler\*innen & Eltern
  - » Politiker\*innen

## Ablauf



# 3 Bürgerradtouren

## ➤ **Einladung**

- » Presse
- » Internet – auch über Partner/Interessierte Akteure
- » Aushänge

## ➤ **Zielgruppen**

- » Jugendliche/ Schüler\*innen
- » ADFC-Mobilisierte
- » Professionelle Autofahrer\*innen (Taxi, Bus, Paketdienst, LKW)
- » Politiker\*innen

# Optional

## Auftritt bei **Lokalen Festen**

- Stadtfest (25./26.04.2020)
- Burgenfahrt (21.06.2020)
- Treff Natur (Ende August)

## Mögliche **Gestaltungselemente**

- Informationselemente
- Erlebnis neuer Mobilitätsformen (Carsharing, Lastenrad, E-Bike-Test, Bus-Simulator)
- Partizipativ: Karte elektronisch oder live
- Coffee-Bike, Stadtradeln, Fahrradcheck
- Temporäre Aktionen (Grün-Oasen): „Parkingday“, temporäre Spielstraße



# Zeitplanung Kommunikationsmaßnahmen

2020	2021
<p><b>1. Halbjahr (bis Sommerferien)</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Präsentation im ATUV am 11.02.</li><li>• Gespräche in der Verwaltung</li><li>• Gespräche mit interessierten Akteure („Stakeholder“)</li><li>• Bürgerkonferenzen</li><li>• Input für städtische Internet-Seite</li><li>• Aktionen im öffentlichen Raum (Stadtspaziergänge, Bürgerradtouren)</li><li>• Teilnahme an lokalen Festen, Präsenz bei Veranstaltungen</li></ul>	<p><b>1. Halbjahr (bis Sommerferien)</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bürgerkonferenzen</li><li>• Projektabschluss</li></ul>
<p><b>2. Halbjahr (nach Sommerferien)</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bürgerkonferenzen</li><li>• Teilnahme an lokalen Festen, Präsenz bei Veranstaltungen</li></ul>	

**Zeit für Ihre Fragen**